

# Schulordnung

der Käthe – Kollwitz – Gesamtschule

Grevenbroich

Haus der Jugendlichen



# **Schulordnung**

**der Käthe – Kollwitz – Gesamtschule Grevenbroich**

**Haus der Jugendlichen**

In unserer Schule soll sich jeder wohlfühlen können und eine Atmosphäre erleben, in der jeder den für sich besten Abschluss der Abteilung II erreichen kann. Deshalb brauchen wir Regeln, die von jedem geachtet werden. Die Regeln für Jugendliche sind offener und bieten mehr Freiheiten. Umso mehr verlangt dies von dem Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Wer diese Schulordnung verbessern will, macht Vorschläge in der Klasse. Über die Schülervertretung müssen sie dann in der Schulkonferenz vorgebracht werden.

Diese Schulordnung wurde im Schuljahr 1999 / 2000 von Schülerinnen und Schülern, von Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern in der Schulkonferenz beschlossen.

Für folgende sechs Bereiche findet ihr wichtige Regeln:

- 1. Der Umgang miteinander**
- 2. Der Unterricht**
- 3. Der Klassenraum**
- 4. Die Freizeit**
- 5. Eigentum**
- 6. Ordnung und Sauberkeit**

# 1. Der Umgang miteinander

WIR WOLLEN IMMER UND ÜBERALL MENSCHLICH UND RÜCKSICHTSVOLL MITEINANDER UMGEHEN.

Deshalb will ich:

- in einer höflichen und freundlichen Art mit anderen sprechen.
- über niemanden in böser Absicht herziehen.
- über niemanden wegen seines Charakters oder seines Aussehens lästern.
- wenn es zum Streit kommt, mich bemühen:
  - nicht aufzubrausen.
  - hinzuhören, was andere sagen.
  - meinen Beitrag leisten, um in Ruhe Streit zu schlichten.
  - wenn ein Streit von den Jugendlichen allein nicht gelöst werden kann, mich an Erwachsene zu wenden.
  - Besucher freundlich empfangen und ihnen Auskunft geben.
- niemanden in sozialen Netzwerken diskriminieren oder bloßstellen.



## 2. Der Unterricht

NIEMAND DARF AM LERNEN GEHINDERT ODER IN SEINER TÄTIGKEIT GESTÖRT WERDEN!

Deshalb:

- komme ich pünktlich zum Unterricht.
- halte ich mich in den Wechselferien nicht auf dem Jahrgangsfloor auf.
- lege ich mein Lernmaterial vor dem Unterricht bereit.
- leiste ich meinen Beitrag für eine ruhige Unterrichtsraum.
- führe ich meine Hefte sauber.
- führe ich mein Info-Heft und lasse es wöchentlich gegenzeichnen.
- folge ich aufmerksam dem Unterricht und bringe mich aktiv ein.
- höre ich zu, wenn mir jemand hilft.
- helfe ich anderen, wenn es notwendig und möglich ist.
- bringe ich keine unterrichtsfremden Gegenstände wie z. B. Smartphones mit in den Unterrichtsraum.



### **3. Der Team- und Fachraum**

UNSEREN TEAM- UND FACHRAUM PFLEGEN WIR SO,  
DASS WIR DORT GERNE LERNEN UND UNS IN IHM  
WOHLFÜHLEN!

Deshalb will ich:

- mein offenes Fach im Klassenraum in Ordnung halten.
- meinen Beitrag leisten, dass die Klasse so in Ordnung ist, dass nach der Pause der Unterricht sofort beginnen kann.
- keine Gegenstände im Teamraum lagern, die nicht zum Unterricht gehören.
- fremde Teamräume nur dann betreten, wenn ich willkommen bin.
- mich auf keinen Fall in leeren, fremden Team- oder Fachräumen aufhalten.
- Fach- und Differenzierungsräume besonders ordentlich verlassen, da sie von vielen verschiedenen Gruppen benutzt werden.
- meine Jacke auf dem Flur ordentlich an der Garderobe aufhängen.



## **4. Die Freizeit**

IN DEN PAUSEN WOLLEN WIR REGELN EINHALTEN,  
DAMIT SICH JEDER ERHOLEN KANN.

Deshalb will ich:

### **in den Vormittagspausen:**

- am Ende des Unterrichts zügig die Team- oder Fachräume verlassen.
- beim Frühstücksverkauf nicht drängeln.
- die Tische im Foyer am Ende der Pause sauber verlassen und die Stühle ordentlich an die Tische stellen.

### **in der Mittagspause:**

- mich in Ruhe in den Freizeitbereich begeben und die dort geltenden Regeln einhalten und mich in der Schule nur dort aufhalten, wo es erlaubt ist.
- mich in Bereichen, in denen ich Schülerinnen und Schülern der Abteilung I begegne, vorbildlich benehmen.
- das Schulgelände nicht verlassen.
- in der Mensa nicht ohne Berechtigung essen.
- während des Essens auf gute Tischmanieren zu achten, damit jeder in Ruhe essen und sich erholen kann.

Elektronische Geräte benutze ich nur in der Mittagspause. Dabei gilt: Das Senden und Empfangen von Daten ist nur auf dem Schulhof gestattet.

Ich bin mir bewusst, dass das Nutzen legaler und illegaler Drogen in der Schule verboten ist.



## **5. Das Eigentum**

**WIR WOLLEN DAS EIGENTUM ANDERER IN RUHE LASSEN.**

Deshalb will ich:

- alles, was mir nicht gehört, weder an mich nehmen, noch verstecken oder zerstören.
- besonders in fremden Teamräumen, in Fach- oder Differenzierungsräumen das Eigentum anderer in Ruhe lassen.
- Fundsachen nicht behalten, sondern dem Eigentümer zurückgeben oder dem Hausmeister übergeben.
- die Kleidung anderer weder beschädigen, noch beschmutzen.
- eigene Wertsachen im Spind lagern, so dass niemand zum Stehlen verführt wird.
- auch Schuleigentum besonders sorgfältig benutzen. Dazu zählen vor allem:
  - Bücher,
  - technische Geräte in den Fachräumen,
  - die Ausstattung des Selbstlernzentrums mit den frei zugänglichen Computern,
  - Spiele und Mobiliar in den Freizeitbereichen.

Mir ist bewusst, dass Bild- und Tonaufnahmen ohne Einwilligung des/der Betroffenen nicht erlaubt sind.



## **6. Ordnung und Sauberkeit**

WIR WOLLEN IN UNSERER SCHULE AUF SAUBERKEIT UND WOHLNICHKEIT ACHTEN!

Deshalb will ich:

- Papier und Abfälle auch unaufgefordert in die dafür vorgesehenen Behälter werfen (Mülltrennung beachten).
- die Wände nicht verunreinigen.
- die Schulmöbel sauber halten.
- in Fachräumen, die von allen Schülerinnen und Schülern der Schule genutzt werden,
- den Arbeitsplatz sauber verlassen.
- die Schultafeln nicht grundlos bemalen.
- übernommene Dienste gewissenhaft ausführen.
- die Toiletten sauber halten und nicht zweckentfremden.
- Beschädigungen sofort melden, damit der Schaden behoben werden kann.



Unser Sohn bzw. unsere Tochter setzt den schulischen Weg jetzt im Haus der Jugendlichen fort. In den Jahrgängen 8 – 10 wird nun die Übernahme größerer Verantwortung gefordert.

Die Einhaltung der in der Schulordnung für das Haus der Jugendlichen genannten Grundsätze ist wichtig, um allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Zusammenleben in der Schule und einen guten Schulabschluss zu ermöglichen.



Deshalb werden wir unseren Sohn bzw. unsere Tochter bei der Einhaltung der genannten Regeln unterstützen.

---

Ort und Datum

---

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

# Schulordnung

## der Käthe – Kollwitz – Gesamtschule Grevenbroich

### Haus der Jugendlichen



Erklärung:

Die nächsten drei Jahre verbringe ich im Haus der Jugendlichen.

- Ich erprobe mich im Zusammenleben mit anderen Menschen und sammle so wichtige Erfahrungen in Vorbereitung auf des Erwachsenenleben.
- Ich lerne im Hinblick auf den für mich bestmöglichen Schulabschluss, der mir später einen guten Start in die Universität oder ins Berufsleben ermöglichen soll.

Aus diesem Grund will ich die Regeln für die sechs genannten Bereiche einhalten

Grevenbroich, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Der Beschluss  
der Schulkonferenz  
gilt auch für mich!**

Beschluss der Schulkonferenz

Schülerinnen und Schüler

Lehrerinnen und Lehrer

Eltern